

# Schweizer Filmschauspielerinnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 45

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752579>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizer Filmschauspielerinnen



EDITH CLAIRE, Montreux.  
Sie spielt die Rolle der Madame  
Lebouchère.

Sie spielen alle  
mit im ersten  
schweizerischen  
Tonfilm «Wie  
d'Warret würkt»

Seit die Präsens-Film  
A.-G. das alte Zürcher  
Radio-Studio in ein  
Tonfilmatelier umge-  
wandelt hat, gibt es  
richtige Schweizer Film-  
schauspielerinnen. Wir  
können sie hier im Bild  
zeigen, und in wenigen  
Wochen werden unsere

Leser sie in den schweizerischen Kinos sehen und hören, sobald nämlich der Film «Wie d'Warret würkt» spielfertig vorliegt. Die Filmgeschichte stützt sich auf das in den Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts entstandene Lustspiel gleichen Namens von August Corrodi. Dr. Walter Lesch und Richard Schweizer haben es zu einem Drehbuch umgedichtet, das Verstaubte wegblasen, Zeitgemäßes hineinpflanzt und als Spielerpaar ein Grüpplein sehr angesehener Schweizer Darsteller samt den hier abgebildeten Darstellerinnen durch die lustige Szenenfolge hindurchgesteuert. Bald also werden wir feststellen können, ob sich der unerschrockene Versuch der schweizerischen Filmgesellschaft, einen abendfüllenden Mundartfilm zu drehen, lohnt, d. h. ob das Publikum auf seine und die Präsens-Film A.-G. auf ihre Rechnung kommt.



GERDA FORRER. Sie spielt die Rolle der Silvia Reinhart,  
eines unabhängigen Mädchens aus besserer Familie.



KLÄRLI LINKA. Sie spielt die Rolle einer Stenotypistin und Empfangs-  
dame in der Autofirma Jöhlinger & Co.



MATHILDE DANEGGER.  
Sie spielt die Rolle der Resi, der Servier-  
tochter in der Konditorei Hänggeler.



DENISE NAVAZZA,  
Mitglied des Lausanner Stadttheaters. Sie  
spielt die Rolle der Modistin Fleury.